

VERSAMMLUNG

# FFW Fischbach ist „bestens vorbereitet“

Vorsitzender Fabian Windl blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. 1. Kommandant Kojda zieht eine positive Bilanz.

Von Albert Herzog

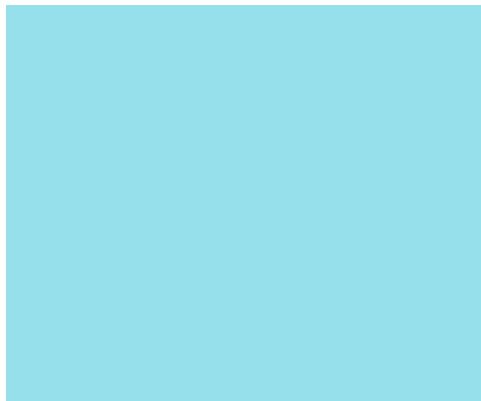
08. November 2018 07:31 Uhr



Für die treuen Mitglieder und seit vielen Jahren aktiven Feuerwehrkräfte gab es bei der Generalversammlung der FFW Fischbach Urkunden. Foto: Albert Herzog

NITTENAU. Bei der Generalversammlung der FFW Fischbach ließ der 1. Vorsitzender, Fabian Windl, das Vereinsjahr Revue passieren. Darüber hinaus wurden zahlreiche Mitglieder geehrt und langjährige Aktive für ihren Einsatz ausgezeichnet.

ANZEIGE



Der 362 Mitglieder zählenden Verein war bei vielen Terminen kirchlicher

Art sowie bei Jubiläen und Festen mehrerer benachbarter Feuerwehren präsent. Florianstag in Bergham, Teilnahmen am Blutspenden und das traditionelle Johannifeuer im „Saugarten“ kamen hinzu. Und der Tag der offenen Tür kam insbesondere bei den Familien mit Kindern gut an.

1. Kommandant Waldemar Kojda berichtete von 23 Einsätzen (14 technische Hilfeleistungen, drei Sicherheitswachten und sechs sonstige Leistungen) mit einer durchschnittlichen Teilnahme von 8,5 Aktiven aus einem Stamm von 31 Einsatzkräften. Mit zehn Atemschutzgeräteträgern und 13 Maschinisten sei man „bestens vorbereitet“. Hinzu kamen neun Übungen, zwei Aktivenversammlungen und zwei Gruppenführerbesprechungen.

Renovierungsarbeiten im Gerätehaus wurden durchgeführt, und ein gemeinsamer Ausflug führte zur FFW Weiden und zu einer Plattenfahrt bei Amberg auf der Vils. Abschließend dankte Kojda für die Zusammenarbeit und Unterstützung, ohne die die vielfachen Aufgaben nicht zu erledigen gewesen wären.

## Ehrungen

< >

### **25 Jahre:**

Christian Küppers, Peter Schmitz, Martin Weigl, Monika Lerach, Josef Stiegler, Armin Jehl, Josef Hochmuth, Harald Biersack, Hans-Peter Hochmuth und Herbert Heinzl

### **20 Jahre bei den Aktiven:**

Manuel Huf, Tobias Ziegler und Waldemar Kojda; 10 Jahre: Martin Kramer und Alexander Fenk

Jugendwart Matthias Gietl hat zwar nur vier Jugendliche in der Jugendgruppe, doch mit 18 Übungen, Vorbereitung zu Prüfungen, Wissenstests, Christbaumsammelaktion und Beteiligung an der Aktion „Saubere Landschaft“ ist man sehr aktiv. Der gemeinsame Ausflug führte zum Silberbergwerk nach Bodenmais und zur Sommerrodelbahn nach St. Englmar.

1. Bürgermeister Karl Bley sprach sein Kompliment für die nach Mitgliedern zweitgrößte Wehr im Stadtbereich aus. Dem neu gewählten Kommandanten Waldemar Kojda dankte Bley für seine Bereitschaft, weiter zu machen. Aber auch für die Jugendarbeit hatte er lobende Worte.

Abschließend beantragte Florian Loibl, darüber abzustimmen, ob das Vereinsjahr einem Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember

angeglichen werden solle. Die Jahreshauptversammlung der FFW solle dann im darauf folgenden ersten Quartal eines jeden Jahres stattfinden. Begründet hat Florian Loibl dies mit der erleichterten Buchhaltung und Kassenabschlüssen. Bei drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung war die Mehrheit der anwesenden Mitglieder damit einverstanden. (tah)

## Das könnte Sie auch interessieren



PANORAMA

**Thurn und Taxis-Schwiegersohn operiert**

[hier werben](#)




ANZEIGE

**Der neue Ford Transit Courier.**



HOCHZEIT

**Polizistin und Heizungsbauer sagten Ja**

 powered by plista